

Rückblick Parkgespräche 2019

Pflegewirtschaft führt Initiative zur Verbesserung des Pflegeimages fort Minister Spahn unterstützte die Veranstaltung mit einem persönlichen Besuch

Münster. Unter dem Motto „Lust auf Zukunft – Wie kann das Image der Pflege in der Gesellschaft nachhaltig verbessert werden“ fanden die „Parkgespräche im Münsterland“ im malerischen Münster-Handorf vom 12.–13. Juni 2019 statt.

Hier trafen sich rund 50 Geschäftsführer und Vorstände der Pflegewirtschaft, um gemeinsam zu diskutieren und konkrete Maßnahmen zu definieren, die dazu beitragen, dem hoch gesteckten Ziel der Veranstaltung näher zu kommen. Das Besondere war dabei, dass die Teilnehmer, die hier zusammen konstruktiv tätig werden sollten, unterschiedlichen Trägergesellschaften angehörten – frei gemeinnützig, privat und kommunal. Die Diskussionen und Open Space Workshops dienten hier vor allem dazu, die Grenzen zu überwinden, Zukunft zu gestalten und sich vor allem zu verbünden. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden als konkrete Maßnahmen und Anforderungen der Politik übergeben.

Der Auftakt der Parkgespräche erfolgte durch den Gastgeber WiBU Gruppe, vertreten durch den Vorstand André Prentkowski. Er begrüßte die Initiative der Pflegewirtschaft, sich diesem essentiellen Thema „Image der Pflege“ zu stellen und in diesem Teilnehmerkreis zusammen daran zu arbeiten. Wie auch bei den letzten Parkgesprächen wurde diese Initiative auch in Münster wieder durch einen symbolischen Akt unterstrichen. Im Namen der Teilnehmer überreichte Sascha Damaschun, WiBU Niederlassungsleiter Münster, dem Heimatverein Münster-Handdorf eine Spende für das Parkbanksystem entlang der Wander- und Radwege im Münsterland. Durch den besonderen Ort, dem Romatikhotel mit Park an der Werse, mit einem Begrüßungscocktail und leichter Jazzmusik lud Herr Prentkowski die Teilnehmer zur Entschleunigung und guten Gesprächen ein und eröffnete damit die Veranstaltung.

Albert H. Weiler (MdB) konnte zu Beginn der Veranstaltung seine Rolle als politischer Schirmherr der „Parkgespräche“ wieder deutlich machen. Er referierte über die Ergebnisse der KAP (Konzertierte Aktion Pflege) und die Ergebnisse der letzten Parkgespräche (2018 in Wörlitz) und welche Ziele daraus bisher von der Politik unterstützt werden konnten. Eine lebhafte Diskussion der Teilnehmer mit Herrn Weiler hat sich im Anschluss daran entfacht. Dabei kam deutlich zum Ausdruck, dass Herr Weiler sich einigen Anforderungen und Wünschen der Teilnehmer direkt persönlich annehmen wird

und die Anliegen direkt an die entsprechenden verantwortlichen Kollegen im Bundestag und in den Ministerien übergeben wird. Es kam natürlich auch zum Ausdruck, dass es auch einige „Stellschrauben“ zum Thema „Image der Pflege“ gibt, an denen die Unternehmen der Pflegewirtschaft selbst arbeiten wollen und müssen, um den gewünschten Erfolg für das Image der Pflege in der Gesellschaft zu erzielen.

Durch den Beitrag der Politik und die Impulsvorträge aus den eigenen Reihen entstanden lebhafte Diskussionen, deren Ergebnisse durch die **fachliche Leitung und Moderation von Karla Kämmer und Friedrich Trapp (KK Beratung)** zusammengefasst und präsentiert wurden. Das Ergebnis zeigt greifbare Ansätze, die jeder Teilnehmer für sein Unternehmen selbst in die Hand nehmen kann sowie einige Anforderungen, die an die Politik gestellt und damit an Minister Spahn persönlich übergeben werden.

Ein Highlight des zweiten Tages war der Besuch desselben. **Bundesgesundheitsministers Spahn** stellte sich einer direkten Diskussion mit den rund 50 Teilnehmern und ging konstruktiv auf deren Anliegen ein. Die Teilnehmer brachten im Anschluss daran auch einmal ihren Dank an den Herrn Spahn mit einem kräftigen Applaus zum Ausdruck, für die zahlreichen positiven Ansätze, die der Minister seit Beginn seiner Amtszeit für die Pflegewirtschaft initiieren konnte.

Und die Initiative der WiBU Gruppe geht weiter. Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt durch die Fachpresse und erstmals auch durch die FAZ. Die nächsten Parkgespräche sind vom Veranstalter WiBU Gruppe und der fachlichen Leitung von Karla Kämmer und Friedrich Trapp für 2020 schon in der Planung.

Information und Kontakt:

WiBU Gruppe, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

pr-objekt@wibu-gruppe.de, www.wibu-gruppe.de, Belegexemplar erbeten.